Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Porträt mit Haarbinde, 15./16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_043

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Sardonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Porträt im Profil. Die Dargestellte trägt ein eng um den Hals liegendes Gewand. Der Kopf ist rundoval, der Mund ist klein, die Augenpartie wirkt wie aufgesetzt. Die Haare fallen oberhalb eines Haarreifens gerade herab, oberhalb der Stirn sind sie leicht gekräuselt. Im Nacken gibt es einen Knoten, aus dem ein Zopf herabfällt. Davor fallen die Haare in kleinen Zöpfchen bis auf das Gewand herab. Das Gesicht ist nur kursorisch und sehr flach angelegt, die Haare sind hingegen vielfältig und detailliert gearbeitet. Der Gemmenschneider hat die Maserung des Steines so eingesetzt, dass Gewand und Haare größtenteils in einer farbigen Schicht liegen. Das vorliegende Objekt unterscheidet sich somit deutlich von der Masse der weiblichen Brustbilder des 16./17. Jahrhunderts.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Sardonyx
Maße:	H. 3,78 cm, B. 2,81 cm, T. (mit Fassung) 0,95 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert

	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck